

**Anfrage zur mündlichen Beantwortung O-000128/2011  
an die Kommission**

Artikel 115 der Geschäftsordnung

**Andreas Schwab, Rafał Trzaskowski, Lara Comi, Richard Seeber, Thomas Ulmer**

im Namen der PPE-Fraktion

**Mitro Repo**

im Namen der S&D-Fraktion

**Jürgen Creutzmann**

im Namen der ALDE-Fraktion

**Heide Rühle**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Malcolm Harbour**

im Namen der ECR-Fraktion

Betrifft: Weiterbehandlung der Entschließung zu dem Thema EWR-Schweiz: Hindernisse für die vollständige Verwirklichung des Binnenmarktes (2009/2176(INI))

Am 7. September 2010 nahm das Europäische Parlament eine Entschließung zum Thema EWR-Schweiz: Hindernisse für die vollständige Verwirklichung des Binnenmarktes an (P7\_TA(2010)0300). Das Parlament richtete eine Reihe von Forderungen an die Kommission, die sich auf die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen der EU und der Schweiz in Fragen des Binnenmarktes bezogen.

1. Welche Schritte hat die Kommission ergriffen, um die Probleme bei den Unterstützungsmaßnahmen zu lösen, die KMU aus der EU die Erbringung von Dienstleistungen in der Schweiz erschweren, und die Behörden der Schweiz dazu anzuhalten, Rechtsvorschriften aufzuheben, mit denen ausländische Unternehmen, die grenzüberschreitende Dienstleistungen erbringen, dazu verpflichtet werden, eine Garantie für finanzielle Bonität zu stellen?
2. Welche Maßnahmen hat die Kommission ergriffen, um ihren geplanten Verhandlungen über die Verkehrssituation am Flughafen Zürich-Kloten konkrete Schritte folgen zu lassen?
3. Wie will die Kommission mit den Behörden der Schweiz eine Einigung über die Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG finden, bei der es sich um ein im höchsten Maße sensibles Thema handelt, insbesondere was bestimmte von den östlichen Mitgliedstaaten ausgestellte berufliche Qualifikationsnachweise betrifft?
4. Welche Fortschritte sind bei dem Bemühen erzielt worden, Binnenmarktvorschriften zu entwickeln, die geeigneter sind, den Wirtschaftsbeteiligten auf beiden Seiten ein transparenteres und vorhersehbareres Umfeld zu bieten?
5. Welche Fortschritte sind im Hinblick auf horizontale Lösungen für bestimmte institutionelle Probleme erzielt worden, z.B. Zerstückelung, mangelnde Transparenz im Beschlussfassungssystem, unzureichende Kommunikation zwischen den Gemeinsamen Ausschüssen und ineffektive Streitschlichtung?

Eingang: 18.5.2011

Weiterleitung: 20.5.2011

Fristablauf: 27.5.2011